

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 9.

Samstag den 11. Januar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 30. December 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Nathan und Wigelius (Beide durch Unwohlsein entschuldigt) und Glaser.

2475. Auf den Antrag des Hrn. Oberbürgermeisters wird dem Hrn. F. Seyl der Titel „Curdirector“ statt des bisherigen Titels „Curcommissär“ verliehen.

2477. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 28. I. M., betreffend die Berechnung der Curotore für diejenigen Fremden, welche nach dem 1. November Curotore bezahlt haben, vom 1. Januar 1873 an, wird beschlossen, sich mit dem Vorschlage einverstanden zu erklären, diesen Fremden den Betrag der Curotore auf Verlangen an der nach dem neuen Reglement vom 1. Januar 1873 zu entrichtenden Tage in Abzug zu bringen.

2478. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 26. I. M., betreffend die Heizung und Beleuchtung im Cursaale, wird beschlossen, der Curverwaltung sofort das zur Heizung der verschiedenen Desen im Curhause erforderliche Holz geschnitten zu überliefern und für provisorische Aufstellung zweier Desen im großen Saale bis zur Vollenbung der Aufheizungs-einrichtung zu sorgen. Was die Beschaffung des Brennholzes und der Stearinlichter anlangt, so soll die städtische Curverwaltung ermächtigt werden, den Bedarf für die nächsten 8 Tage aus der Hand anzukaufen. Die Lieferung des ferneren Bedarfs soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

2479. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 27. I. M., das Bau-Inventar des Curhauses betreffend, wird beschlossen, die städtische Curverwaltung zu ermächtigen, der Administration des Curhauses über den Befund des Bau-Inventars die entsprechende Mittheilung zu machen und einen Anspruch auf bauliche Entschädigung an die Spielgesellschaft nicht zu erheben.

2480. Der mit der Spielgesellschaft bezüglich des Restaurationsmobiliars etc. abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

2481. Desgleichen der mit dem Fischer Chr. Forcher zu Schierstein unterm 20. I. M. abgeschlossene Vertrag wegen Einräumung des Rechts für die Curfremden, im Hofen zu Schierstein und auf der Stromstrecke von Schierstein bis Walluf zu fischen.

2482. Ebenso der mit C. J. Zoppi zu Sonnenberg unterm 23. I. M. bezüglich der Wirthschaft in der Burgruine Sonnenberg abgeschlossene Vertrag.

2483. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 28. I. M., betreffend die Vollziehung der Subscription bei den hiesigen Einwohnern wegen des Besuchs des Cursaals, wird beschlossen, die Annahme des G. Reinemer von hier zur Vornahme dieser Subscription zu genehmigen.

2485. Das im städtischen Walddistricte „Münzberg“ gefällte Holz soll, nach Entnahme des bezeichneten Pfarrbesoldungsholzes und des Holzes für das Leichenhaus und das Versorgungshaus für alte Leute aus diesem Districte, versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Januar 1873.

Für diesen Auszug:
J. O. St. Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Postfreipässe betreffend.

Obwohl die Ertheilung von Postfreipässen zu Privatreisen seit mehr als 20 Jahren grundsätzlich aufgehoben ist, gehen dem General-Postamte immer noch Anträge auf Verabfolgung von Postfreipässen aus den Kreisen des reisenden Publikums zu. Es wird daher erneut darauf aufmerksam gemacht, daß die Ertheilung von Freipässen bei der Postverwaltung zu anderen als postdienlichen Reisen grundsätzlich überhaupt nicht mehr stattfindet.

Berlin, den 6. Januar 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Abhanden gekommen ein kleiner, weißer Spitzhund mit gestutztem Schwanz und gestutzten Ohren, am linken Ohr ein ganz kleines, rothes Fleckchen. Um Abgabe an die Königl. Polizei-Direction wird ersucht.

Wiesbaden, 9. Januar 1873.

Königl. Polizei-Direction.

In Vertretung:

H ö h n.

Bekanntmachung.

Montag den 10. Februar I. J. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Gemeindegemeinde zu Frauenstein die den Hermann Marloff Eheleuten daselbst gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Stall und Hofraum, belegen in der Judengasse, sowie 14 Acker, zusammen 2010 fl. taxirt, zum zweitenmale öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 7. Januar 1873.

37

Königliches Amtsgericht II.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Johann Diez zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 11. Februar I. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbeispruchs von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. Januar 1873.

37

Königliches Amtsgericht IV.

Holzversteigerung.

In den unten näher bezeichneten Staatswald-Districten der Oberförsterei Chausseehaus kommen die unten genannten Hölzer, jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend, an Ort und Stelle zur Versteigerung:

Am Dienstag den 21. Januar im District Rothenkreuzkopf 3r Theil, am Georgenborner Feld:

100 Stück buchene Stangen I. Klasse (Langwiede),

20 Raummeter buchenes Schreitholz,

390 " " Prügelholz,

14 " " birkenes " und

11,600 Stück buchene, meist Pländerwellen;

am Montag den 27. Januar im Distrikt Großen-
suder a und Rahenloh 1r Theil b:

41	Stück rothtannene Stämme mit 7,49 Fessimeter,
245	" " Stangen I. Kl.,
429	" " " II. "
1,074	" " " III. "
908	" " " IV. " und
100	" " Wellen.

Chausseehaus, den 8. Januar 1873.

320

Der Oberförster.
Heymach

Dürholz-Versteigerung.

Montag den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Herr
Philipp Beck von hier auf seinem Holzplatze Emserstraße
bei der Birt'schen Ziegelhütte circa 50 Klafter Holz in 1/4, 1/2
und ganzen Klaftern gegen gleich baare Zahlung versteigern
lassen.

Wiesbaden, den 9. Januar 1873.

8852

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen
auf Antrag des Vormundes die zu dem Nachlasse der Wittwe
des Maurermeisters Wilhelm Morasch von hier gehörigen
Mobilien, in Holz- und Polstermöbeln, Betten, Kommoden,
Tischen, Schränken, Spiegeln und Bildern, Glas- und Porcellan-
werk, Küchengeräthen u. bestehend, in dem Hause Wellritzstraße 4
dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 2. Januar 1873.

8031

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die
Erben der verstorbenen Christian Moog Eheleute von
hier die zu deren Nachlaß gehörigen Immobilien, als:

- 1) Nr. 5782 des Stockbuchs 7 Ruthen 63 Schuh ein zwei-
stöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und
Hofraum, belegen in der Wegergasse, Scheuer
und Stallung an den Graben grenzend, zwi-
schen Friedrich Lohschütz Wwe. und Julius Müller;
- 2) Nr. 389 der Zumeßung 45 Ruthen 7 Schuh Acker
„Am Pflugschweg“ 3r Gewann zwischen Chri-
stian Schlichter Erben und Friedrich Gütler;
- 3) Nr. 261 der Zumeßung 56 Ruthen 17 Schuh Acker
„Königsstuhl“ 1r Gewann zwischen Heinrich
Jacob Berges einer- und Philipp Weygandt
und Georg Hahn anderseits und
- 4) Nr. 642 der Zumeßung 45 Ruthen 76 Schuh Wiese
„Alterweiher“ 1r Gewann zwischen Philipp
Weygandt und Georg Weidig,

in dem hiesigen Rathhause zum dritten- und letztenmale verstei-
gern lassen.

Wiesbaden, 10. Januar 1873.

8958

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben
der verstorbenen Jacob Weber Eheleute von Wiesbaden
ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 3333 des Stockbuchs 39 Ruthen 82 Schuh ein zwei-
stöckiges Wohnhaus 64' lang 37' tief nebst
Hintergebäuden, Hofraum und Garten, belegen
in der Louisenstraße zwischen Daniel Kraft
und der Elisabethen-Heilanstalt resp. zwischen Daniel
Kraft, Sebastian Amüller und Moritz Ruhl
einer- und der Elisabethen-Heilanstalt anderseits;
- 2) No. 296 der Zum. 46 Ruthen 6 Schuh Acker „Auf der
Bain“ 4r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r
Erben und Heinrich Jakob Blum;

3) No. 302 der Zum. 65 Ruthen 87 Schuh Acker „Auf der
Bain“ 4r Gew. zw. Johann Philipp Wille
und der Staats-Domäne;

4) No. 418 der Zum. 1 Morgen 26 Ruthen 19 Schuh Acker
„Schierkeinerlach“ zw. Friedrich Martin
der Staats-Domäne und

5) No. 148 der Zum. 51 Ruthen 72 Schuh Acker „Agelberg“
5r Gew. zw. Carl Holland und Catharina
Birt einer- und einem Wege anderseits,

in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber zum zweitenmale
versteigern lassen.

Die Grundstücke pos. 2, 3 und 4 liegen im Bau-Terrain.
Wiesbaden, 10. Januar 1873.

8959

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag den 12. Januar l. J. finden zwei Concerte des
städtischen Curorchesters statt und zwar das erste 3
Nachmittags und das zweite 7 1/2 Uhr Abends.

Die Restaurations-Localitäten sind von dieser
Lage an wieder eröffnet. Die Spielzimmer bleiben
vorläufig noch geschlossen. Abonnements-Karten
werden nur bis 4 Uhr Nachmittags auf dem Bureau der Cur-
verwaltung (im Curhause rechts) ausgestellt.

Städtische Cur-Verwaltung.
Ferd. Heyl.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1872
fallenen Pfänder werden

Montag den 13. Januar 1873, Vormittags 9 Uhr
anfangend,

und nöthigenfalls die folgenden Tage im Rathhause, Markt-
straße 5 dahier, meistbietend versteigert und werden zuerst
dingungsfähige, feinen und Bettzeug ausgeboten und mit den Metallen
als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u., geschlossen.
Den 10. Januar können noch verfallene Pfänder ausgelöst
die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mottenfraß
unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 11.
Januar bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus
geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 28. December 1872.

Die Leihhaus-Commission.
Dr. Schirm.
vdt. Beyerle.

Holzversteigerung.

Dienstag den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden
hiesigen Gemeindewald Distrikt Forstgraben 3r Theil:

7 Stämme eigenes Bauholz von 24 Fessimeter
7 Decimeter, darunter ein Stamm von 20' Länge
374 Cubikfuß haltend,

6 Stämme buchenes Werkholz von 7 Fessimeter
53 Decimeter,

20 Raummeter eigenes Scheitholz,

143 Raummeter buchenes Scheitholz,

700 Stück Wellen und

53 Raummeter Stockholz

öffentlich versteigert.

Görsroth, Amts Wehen, den 4. Januar 1873.

8967

Der Bürgermeister.
Ruppert.

Zusolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden
Samstag den 11. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause:

Ein Kanape,
ein Nachttisch

Wiesbaden, den 9. Januar 1873. Der Gerichts-Executor.
Rücker.

Notizen.

Heute Samstag den 11. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der Reinigung der bei Königl. Kreisgericht dahier sich ergebende
Wäsche, im Zimmer No. 14 daselbst. (S. Etbl. 7.)

Vormittags 10 1/2 Uhr:
Versteigerung der Reinigung der bei Königl. Amtsgericht dahier sich ergebende
Wäsche, im Zimmer No. 22 daselbst. (S. Etbl. 8.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von 38 eigenen Bauhämmen in dem Strinz-Trinitatiser
Gemeindewald Distrikt Rupersborn 2r Theil. (S. Etbl. 3.)

Heute Samstag Vormittags 10 Uhr wird an dem Gasthaus
„Rothem Mann“ verschiedenes Bau- und Brenn-
holz ic. versteigert. 8918

Versteigerung.

Montag den 13. Januar Vormittags 10 Uhr wird in dem
Hause Mischeberg No. 20 altes Bauholz in kleinen Parthien
gegen gleich baare Zahlung versteigert. H. Cürten. 8968

Vorläufige Anzeige!

Nächstes Frühjahr beabsichtigt Herr W. Seipel in Schierstein
eine Parthie **reingehaltene Weine**, circa 30 Stück, aus
den Jahrgängen 1865, 66, 66, 67, 68, 69 und 70, abtheilungs-
halber versteigern zu lassen. 8912

Ruhrer Ofen-, Ruß-, Stück- und Schmiedefohlen

sind frisch zu beziehen bei
A. Schnelder, Dohheimerstraße 10.
2480

Polster-Möbel, als:

verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislong,
Schlafdivan ic. preiswürdig zu verkaufen bei
15559 W. Sternberger, Tapezireur, Marktplat 3.

An- und Verkauf von Kleidern, Weißzeug, Schuhen
und Stiefeln bei Wilh. Münz, Häfnergasse 3. 8383

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und
Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
1023 J. Chr. Glöckner, 10 Nerostraße 10.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 582

Ein geräumiger Bauplatz für ein Landhaus links der Viehri-
cher Chaussee zu verkaufen. Näheres Expedition. 8711

Ein gutes Harmonium billig zu verk. Näh. Exped. 3706

Kontzenstraße 35 sind verschiedene Möbel, eine Doppelschrank-
und eine Leinwandhandpresse billig zu verkaufen. 8712

Ein Garten, nahe bei der Stadt, ist zu vermieten. Näh.
Neugasse 20. 8337

Großer Kanarienvogel, gute Schläger, obere Webergasse
No. 44, Hinterhaus. 6000

Dohheimerstraße 8 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 8607

Eine Grube Dung zu verkaufen Schachtstraße 7. 8727

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näh. Exped. 143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 143

Eckstrank und 6 Stühle zu verk. Römerberg 7. 8528

Mein Thee-Lager

bis zu den feinsten Sorten bringe in empfehlende Erinnerung.
8908 Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Echt Dr. Siegerts

Angostura Bitters

vorräthig und zu haben bei

A. Schirg,

576 Delicateffen-Handlung in Wiesbaden.

Vertretung der Muttermilch bei Säuglingen.

An den Kgl. Hoflieferanten Hrn. Johann Hoff in Berlin.

Adelsberg, 28. April 1872. Ihr Chokoladenpulver
für Kinder hat sich sehr gut bewährt; bitte um gef. neue
Zusendung. J. Ogrinz, l. l. Landwehr-Bezirks-Feldwebel.
Verkaufsstellen in Wiesbaden bei A. Schirg,
Schillerplatz, und H. Wenz, Conditor. 588

Reuchhusten — blauer Husten.

Bei Husten und Halsbeschwerden, an denen meine
Kinder im Herbst litten, ließ ich solche den bekannten W.
D. Zickenheimer'schen Trauben-Druck-Honig*)
aus der Verkaufsniederlage des Herrn Ludwig Hartwagner
in Passau gebrauchen. Nach Verbrauch von circa 3 Flaschen
brachte dieser Honig eine so vorzüglich gute Wirkung
hervor, daß meine Kinder alsbald von ihren Beschwerden
vollkommen befreit worden sind, was mit Dank und
Veranügen der Wahrheit gemäß hiermit bestätigt. Joseph
Pfisterer, Bäckermeister in Plz bei Passau.

*) Zu haben in Mainz: Dr. W. Strauß, Mohren-
Apotheke; in Wiesbaden: A. Schirg, Delicateffen-
Handlung, Schillerplatz 2; in Biebrich: Hoflieferant
Braun; in Destrich: Apotheker Prizlhoda; in
Castel: Conrad'sche Apotheke. 404

Herr Scotowski, Pfarrer zu Pöplin bei Danzig,
berichtet 23./5. 72: „Die Klostermittel, welche Sie
mir am 20./4. übersandten, habe ich bis mor-
gen verbraucht. Ich spüre im Ganzen eine
merkliche Erleichterung“ ic.

Die Parai'schen Klostermittel sind zu beziehen durch die
General-Correspondenten Herren Riek & Cie. in Duis-
burg am Rhein.

175 (Deposittäre gesucht.)

Rosensämmchen, ein Sortiment von 40—50 Stück, zu
verkaufen Adlerstraße 18. 8419

Ankauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 8839

Rohr- und Strohkühle geflochten Ellenbogengasse 4. 14711

57,000 Backsteine werden abgegeben Geisbergstr. 13. 6543

Verforgungshaus für alte Leute.

Von Herrn G. v. S. einen Schafrock, von Herrn Ed. Schellenberg den Betrag einer Rechnung mit 3 fl. 18 kr., von Herrn Glasermeister Rothnagel ebenfalls den Betrag einer Rechnung mit 3 fl. 26 kr. erhalten zu haben, wird dankend bescheinigt.
Der Verwaltungsrath. 185

Kaufmännischer Verein.

Die ordentliche General-Versammlung findet heute Abend im Vereinslokal statt. Anfang präcis 1/9 Uhr.
Tagesordnung:

Rechnungsablage.

Neuwahl des Vorstandes.

Antrag des Vorstandes, betr. vollständige Einlösung der

Billardactien.

Sonstige Vereinsangelegenheiten.

147

Wirthschafts-Eröffnung.

Unter dem Heutigen eröffne ich in meinem Hause Karlstraße 2 eine **Wirthschaft**. Ich empfehle ein gutes Glas Bier, Weine, gute Speisen und bitte um geneig'ten Zuspruch.
Hochachtungsvoll

Ferdinand Müller.

8893

Bad- & Gasthaus zum goldenen Roß,

Goldgasse 7.

Ich erlaube mir meinen Mittagstisch zu 18, 24 und 30 kr. in empfehlende Erinnerung zu bringen, Zimmer zu 20, 24 und 30 kr. per Tag; auch sind noch einige Zimmer auf der Monat billig zu vermieten.
H. Göbel. 8904

Restauration Hellwig,

Steingasse 13.

Morgen Sonntag den 12. Januar:

Concert.

Anfang 4 Uhr. Entrée frei. Glas Bier 5 kr.
Johann Hellwig.

8919

Storchneß.

Morgen Sonntag den 12. Januar:

C O N C E R T.

Anfang 4 Uhr.

A. Jamin.

8929

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus „zum Bären“ Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet
K. Rieser Wwe.

8875

Porzellankitt

empfiehlt Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

568

Porzplatte 28 in ein einhüftiger, neuer Kleiderschrank und ein etwas gebrauchtes Kanape billig zu verkaufen.

8911

Eine Grube guter Mist zu verkaufen Ludwigstraße 16.

8913

Eine Partie leere Packkisten stehen billig zum Verkauf

568

Wellrichstraße 20.

Biebrich.

Hôtel Belle vue.

Sonntag den 12. Januar:

C O N C E R T,

ausgeführt von der Capelle der Unteroffizierschule, Leitung ihres Capellmeisters H. Hoffmann.

Anfang 4 1/2 Uhr.



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Schöne russische Haselhühner

bei

Joh. Geyer, Hof-Lieferant,
Marktplatz 3.

8926

Frische geschälte Orangen

343

1 Stück 5 kr., 6 Stück 24 kr.

H. L. Krantz, Burgstraße 17.

Feinstes Sauerkraut per Pfund 5 kr.,

Gelée " " 11 "

Prima Obst-Gelée " " 16 "

bei

A. Freilhen, Friedrichstraße 28. 888

Sämmtliche

Material- und Farbwaaren

empfiehlt in bester Waare zu den billigsten Tagespreisen

8907

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Corsetten, vorzügliche Façon

in allen Nummern, in weiß, grau und schwarz, für Damen und Kinder von 1 fl. 12 kr. an vorrätig bei

579

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Corsetts

Pariser Façons wieder in allen Nummern vorrätig zu äußerst billigen Preisen bei

8627

E. & F. Spohr,
Marktstraße 36 neben dem Einhorn.

Parquetböden

von allen nur möglichen Arten aus einer bestrenommierten Fabrik werden durch den Unterzeichneten in kürzester Frist unter Garantie geliefert. Preise billig. Das Legen der Böden wird gewissenhaft und billigst besorgt. Das Abziehen und Umlegen von alten Böden wird billigst übernommen.

8891

Franz Klib, Parquetboden-Leger,
in Sonnenberg bei Wiesbaden.

Einige getragene Röcke, sowie zwei noch fast neue schwarze Reitermäntel sind billig zu verkaufen bei

8892

L. Martin, Schneidermeister, Helenestraße 16.

Ein leichter Kastenarren für ein Pferd mittlerer Größe ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

8856

Dochplatte 5 stehen zwei Füllmaschinen und ein Schalenwaageballen zu verkaufen.

8880

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Samstag den 18. Januar Abends 8 1/2 Uhr:

Ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins während des abgelaufenen Jahres.
2) Ergänzungswahl des Ausschusses für drei statutenmäßig ausscheidende Mitglieder.
3) Festsetzung des Beitrags für das laufende Jahr.

Local: Saal der **Restauration Wagner**, Goldgasse 2.

Der Ausschuss.

8930

Geflügelzucht-Verein.

Samstag den 18. Januar Abends 8 Uhr findet die jährliche **General-Versammlung** im Vereinslocale statt.

Tagesordnung:

Berichterstattung über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre.

Rechnungsablage des Cassirers.

Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.

Neuwahl des Vorstandes.

Wiesbaden, den 2. Januar 1873.

Der Vorstand.

Sämmtliche Herrschaftsdienere & -Kutscher

werden auf heute Samstag den 11. Januar Abends 9 Uhr zu einer Besprechung über den Ball in das Gasthaus „Zur weißen Taube“ eingeladen.

8954

Das Comité.

Café Kahn

im neu erbauten **Michelsberg 9** im ersten Stock.

Meinen werthen früheren Gästen, Freunden, sowie einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **Mittwoch den 15. d. Mts.** meine **Wirthschaft** wieder eröffnen werde. Für gute **Restauration** und **Getränke** werde stets besorgt sein und halte mich bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1873.

Hochachtungsvoll zeichnet
Simon Kahn.

Getrocknete

französische Pflück-Erbsen,

französische Julienne

F. Belloa, Taunusstraße 10.

Ruhrkohlen

besten Qualität, kleiner Coaks in kleinem wie größerem Quantum, feingemachtes buchenes Scheitholz, sowie Wellen billigst bei

8961

Carl Beckel jun.,
Schachtstraße 7.

An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidern, Stiefeln, Schuhen u. von
A. Görlach, Michelsberg 5. 8935

Steingasse 18 eine Stiege hoch links sind zu verkaufen:

1 **Leuchter** mit Büchsenlauf, 1 neue Jagdtasche, 1 Portier-
Rock, 1 Roulette-Tuch, 1 Ordonnanzstutzen mit Zubehör. 8914

Ein schönes **Kinderbett** mit Matratze und Keil ist billig
zu verkaufen. Näheres Expedition. 8925

Zwei nebeneinanderliegende 1/2 **Theaterplätze 1. Rang-**
Galerie werden abgegeben. Näheres Expedition. 8924

Eine schöne, eiserne **Wendeltreppe** zu verkaufen Bahnhof-
straße 12, 2 Stiegen hoch. 8969

Barzer Kanarienvogel zu verk. Adlerstr. 36, 1 St. h. 8951

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
WIESBADEN, Langgasse 71
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène



von Diezmann einö. in Ronen. Fabrik, Place
de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar
und Bart in allen Nuancen, ohne Gefahr für die
Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste
aller bisher vorgekommenen. Gen.-Depot F. WOLFF
& SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

Zu haben in Wiesbaden bei Herrn **C. Brühl**,
Coiffeur, Webergasse 1, und allen bedeutenden
Coiffeuren und Parfümeurs. 581

Das **Landhaus** Emserstraße 29c nebst Hintergebäude,
Garten und Hofraum ist unter günstigen Bedingungen für
12,000 Thlr. zu verkaufen.

Ein **Haus** oder **Bauplatz** in Geschäftslage, womög-
lich in der Kirchgasse, Friedrich- oder Bahnhofstraße, wird
zu kaufen gesucht von
8946 **C. Schmidt**, Emserstraße 29c.

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Gold-
gasse 8, eine Stiege h. 920

Coaks

(klein, ausgezeichnete Brand) per Etr.
10 Egr., bei Abnahme von 10 Etr.
à 9 Egr. per comptant frei ins Haus bei
8960 **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7.

Das **Sehen** und **Putzen** von Ofen neuerer
Construktion wird prompt und billig ausgeführt
Hochstraße 18, 2 Stiegen hoch. 8931

Ein **Füllofen**, wenig gebraucht, ist sofort billig abzugeben
Taunusstraße 43 Parterre. 8965

Alle Sorten **Fleischen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 227

Franz May, Adlerstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 198

Eine gesunde **Schensamme** sucht Stelle auf gleich oder später.
Näheres Hochstraße 16, 3. Stock. 8973

Fr. Becker, Langgasse 8,

alleinige Niederlage der echt amerikanischen Original-Sowe-Näh-Maschine,

beste und billigste Nähmaschine der Welt.

Grosse Zahlungserleichterung und langjährige Garantie.

A. 46 Thaler.

Für den Familiengebrauch, Weißnäheret, Corsett-, Mägen- und Schirm-Fabrikation u.

B. 50 Thaler.

Für Schneider, Schuhmacher, Bandagisten, Hut-Fabrikation u.

C. 55 Thaler.

Extra-Schwungrad und großes Schiff, liefert ebenso leicht die dünnsten Confectionsartikel wie die schwersten Sattler- und Schuhmacher-Arbeiten.

Hand-Nähmaschinen in großer Auswahl, Doppelseppstich und Doppeltettenstich. Kettenstich schon von 7 Thlr. an. Nadeln, Del, Garn und Seide.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

8558

Attest.

Das **Glöckner'sche Heil- und Zugpflaster**. Mit der größten Freude bezeuge ich, daß, nachdem ich 10 Jahre lang furchtbar an Gicht gelitten, alle Aerzte, Bäder, empfohlene Salben nicht halfen, mir das Glöckner'sche Pflaster in 8 Tagen den meisten Schmerz benommen, in 7 Wochen, nachdem ich das Pflaster täglich zweimal in meine kranken Stellen eingerieben, vollständig hergestellt worden bin. Ich empfehle jedem ähnlich Leidenden das Pflaster.

95

Isidor Otto Sering, Deconom aus Berlin, Charlottenstraße.

Haus-Verkauf.

In Höchst a. M. ist ein neues, massiv gebautes **Haus** mit Thorfahrt, Hofraum u., welches gut rentirt, in schönster Lage, zu jedem Geschäftsbetrieb, sowie auch als Privathaus sich eignend, für 6500 fl. mit guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. durch **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 394

Ein **Geschäft** in der besten Lage der Stadt ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 8641

Gefäß wird abgegeben Marktstraße 6. 8724

Es gratuliren ihrem Meister, dem Herrn **A. Hartmann**, Schwalbacherstraße 31, zum morgigen Geburtsfeste 8964

Sämmtliche Arbeiter.

Wir gratuliren unserem lieben Vater zu seinem morgigen 35. Geburtstag.

Seine Kinder: **S. R. A. R. L. R.** 8937

Ein weißes **Bologneser Hundchen** hat sich vor einigen Tagen verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Rheinstraße 46. 8874

Zugelassen eine junge, mausfarbige **Hündin** mit weißer Brust. Näheres Mosbach 42. 8888

Den geehrten Herrschaften wird Dienpersonal jeder Branche nachgewiesen durch **H. Mayß**, Faulbrunnensstraße 10. 8829

Eine perfekte **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näheres Schulgasse 4 im Vorderhaus. 8998

Eine Frau sucht eine Monatsstelle. Näheres Schwalbacherstraße 37, 3 Stiegen hoch links. 8876

Ein Monatmädchen gesucht Adolphstraße 6 Parterre. 8894

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Kapellenstraße 25. 8950

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen bei einer Waschfrau. Näheres Expedition. 8932

Eine Dame, die 20 Jahre als Lehrerin in hohen Familien Englands unterrichtet hat und nun nach Deutschland zurückgekehrt ist, wünscht Beschäftigung als Lehrerin der Musik, der englischen, deutschen und französischen Sprache u. u. Auch würde sie geneigt sein, die Stelle einer täglichen Gouvernante anzunehmen. Die besten Zeugnisse können vorgewiesen werden. N. Exped. 883

Ein Mädchen, im Nähen erfahren, sucht noch einige Stunden Näheres Expedition.

Ein gelesenes Mädchen, welches fein bügeln kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich in einem Haus oder bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Elisabethenstraße 21 im Hinterhause.

Eine Restaurationsköchin, sowie eine bürgerliche Köchin ge- hohen Lohn gesucht durch **Ritter**, Mauerstraße 2.

Hausmädchen suchen auf gleich oder später Stelle durch **Ritter**, Mauerstraße 2. 88

Ein tüchtiges Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten Fremden. Näheres Haineweg 9.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Hefmündstraße 26, 1 Stiege hoch.

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Michaelsberg 1. Stoc, in dem neuen Gebäude.

Ein starkes, zuverlässiges Mädchen wird auf Ende Januar gesucht Adolphstraße 12 Parterre.

Ein Mädchen gesucht Schachtstraße 11.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches waschen bürgerlich kochen, kann wird auf gleich gesucht Goldgasse 8 ersten Stoc.

M o d e s.

Eine erste Arbeiterin und ein Lehrling werden ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres Expedition.

Eine stillliche Person, welche selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Tannusstraße 53. 8939
Ein ruhiges Mädchen, welches das Kochen versteht und sich an anderen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht. Näheres Expedition. 8889

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacher-
straße 31. 8881

Ein Schneiderlehrling gesucht Schwalbacherstr. 27, Stb. 8942
Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

B. Schmidt, Tapeziter, Friedrichstraße 11. 8923
Zwei tüchtige Schlosser finden dauernde Arbeit bei Schlosser

Friton, Metzgergasse 35. 8955

2-3 gute Decorationsmaler

und 2-3 gute Lackirer werden sofort gesucht bei Heinrich
Lado, verlängerte Karlstraße, Ecke der Adelhaidestraße. 8971

3000 fl. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näh.
Expedition. 8886

Zwei Herren suchen zwei ineinandergehende möblierte Zimmer
mit Verköstigung auf den 1. Februar. Offerten beliebe man
unter J. H. 50 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 8915

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung ohne Möbel von 8-10 Zimmern mit Zu-
gehör oder eine Villa von 10-12 Zimmern u. wird zum
1. April zu mieten gesucht. Offerten nimmt Herr C. Leyen-
ecker, gr. Burgstraße 1, in Empfang. 8947

Holpstraße 6 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche u. an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres
im Vorderhaus Parterre. 8895

Friedrichstraße 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend
in 4 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zugehör, im Ganzen oder
getheilt auf 1. April zu vermieten. 8897

Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße, ist eine freundliche
Wohnung an eine kleine Familie zu vermieten. 8948

Metzgergasse 3 ist ein leeres Dachstübchen zu verm. 8901

Mömerberg 33 im Hinterhause ist ein Logis zu verm. 8067

Schachtstraße 3 ein Dachlogis an eine kl. Familie zu verm. 8905

Schützenhofstraße 2 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne
Kost zu vermieten. 8884

Schwalbacherstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche u. auf 1. April zu vermieten. 8437

Steingasse 23 eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 8966

Webergasse 1 im „Nitter“ ist das hintere Quer-Haus, be-
stehend aus sechs großen Zimmern, zwei Küchen, vier Man-
sarden, Holzstall und Keller, auf den 1. April oder früher zu
vermieten. 8276

Wellritstraße 17 sind im 2. Stock 2 Zimmer und eine
Mansarde auf den 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft
Hochstraße 26. 8952

Eine möblierte Vel-Etage (Sonnenseite), bestehend aus Salon,
2-3 Zimmern mit Küche, ist zu vermieten. Näheres Louise-
straße 18. 8898

Ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist
auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der Stadt
Frankfurt bei C. Sanner. 8939

Zu vermieten

an eine ruhige Familie die 3. Etage im Kaiser-
bad (Wilhelmstraße) mit oder ohne Möbel so-
gleich oder bis zum 1. April. 8949

Zu vermieten auf 1. April an eine einzelne Dame oder Herrn
2 große unmöblierte Zimmer, Küche und Mansarde in einem
anständigen Hause, nahe der Friedrichstraße. Näheres in der
Expedition d. Bl. 8956

Eine möbl. Mansarde zu verm. Friedrichstraße 12, Stb. 8903

Ein Dachstübchen mit Bett zu vermieten Adlerstraße 10. 8902

Häfnergasse 4 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April
zu vermieten. 8879

Ein Laden mit Comptoir und kleiner Wohnung (1 Treppe hoch)
ist per 1. April anderweit zu vermieten. Näheres Goldgasse 5
und Schulgasse 7. 8878

Laden

nebst Comptoir und Wohnung ist auf 1. April zu vermieten.
Näheres bei Ph. Bsf. 8922

Schwalbach. Ein Laden mit Comptoir
in bester Lage, welcher
sich zu jedem Geschäft eignet, ist besonders für die Kurzzeit zu
vermieten. Näh. bei Em. Hamburger in Schwalbach. 8887

Zwei reinkl. Arbeiter finden Schlafstelle Kirchgasse 12, 4. St. 8890

Zwei Arbeiter können Logis erh. Tannusstraße 57, 4. St. 8900

Hochstraße 12, 1 St. h., findet ein Arbeiter Kost und Logis. 8917

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Häfnergasse 9 im 2. Stock. 8916

Arbeiter finden Logis Faulbrunnenstraße 10, 1 St. h. r. 8945

Ein Herr kann Schlafstelle erhalten Adlerstr. 36, 1 St. h. 8951

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näheres Goldgasse
No. 4, 3 Stiegen hoch. 8028

Ein braves Mädchen findet gutes Logis Elisabethenstraße 21 im
Hinterhaus Parterre. 8957

Kost und Logis zu haben kl. Schwalbacherstraße 3. 8953

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester,
Tante und Schwiegermutter, Frau **Louise Georg**,
geb. Reinemeyer, nach sehr langem und schweren Leiden
heute Nacht 1 1/2 Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. Januar Nach-
mittags 3 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 4, aus statt.
Wiesbaden, den 10. Januar 1873.

8934 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am 9. Januar Morgens früh verschied nach schwerem Leiden
unser innigstgeliebtes, einziges Töchterchen, **Lottchen**.

Statt besonderer Einladung diene allen Freunden und
Bekannten zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den
12. Januar Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, kleine
Schwalbacherstraße 9, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten 8910

Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Schwenold und Emilie Schwenold.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief nach langem Leiden
Frau Schloßverwalter **Marx**, geb. Herber.

Die Beerdigung findet Samstag den 11. Januar Nach-
mittags 3 Uhr statt.

Freunden und Bekannten dieses statt besonderer Anzeige
zur Nachricht.

Wiesbaden, den 9. Januar 1873.

8963 Die Hinterbliebenen.

Amtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 4. bis 11. Januar 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Tlir. 10 Sgr. 7 Pf. = 7 fl. 37 fr.
100 Pfund Hafer 2 Tlir. 11 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 9 fr.
1 Centner Heu 1 Tlir. — Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 fr.
1 Centner Stroh 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 25 Tlir. 4 Sgr. 3 Pf. = 44 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 24 Tlir. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr. Kälber per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 2 Tlir. — Sgr. — Pf. = 3 fl. 30 fr., Butter per Pfd. 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., Eier per 25 St. 18 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 6 fr., Handläse per 100 St. 2 Tlir. 12 Sgr. — Pf. = 4 fl. 12 fr., Fabrikläse per 100 St. 1 Tlir. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Zwiebeln per Centner 2 Tlir. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Bismantohl per St. 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Birjing per St. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., Kohlrabi (obererdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Weißkraut per Stück 1 Sgr. 2 Pf. = 4 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 7 Pf. = 9 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Wallnüsse per 100 Stück 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 10 Pf. = 3 fr., eine Gans 1 Tlir. 21 Sgr. 5 Pf. = 3 fl. — fr., eine Ente 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 fr., ein Hahn 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., ein Huhn 14 Sgr. 3 Pf. = 50 fr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pf. = 13 fr., ein Gase 1 Tlir. — Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 fr., Secht per Pfd. 9 Sgr. 9 Pf. = 34 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., ein bezgleichen 2. Qual. (fog. Kornbrod) 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 8/9 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tlir. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Tlir. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tlir. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Tlir. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Tlir. — Sgr. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Tlir. 10 Sgr. — Pf. = 16 fl. 20 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Tlir. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Tlir. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Schafffleisch 4 Sgr. 2 Pf. = 16 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Rierensett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr.

Das Accise-Amt.
Behrung.

Wiesbaden, den 11. Januar 1873.

Markt, 10. Januar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war ausnahmsweise stark mit Korn befahren, wodurch dasselbe etwas billiger abging. Weizen und Gerste unverändert. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 14 fl. 40 fr. bis 15 fl., 200 Pfd. Korn 9 fl. 35 fr. bis 9 fl. 50 fr., 200 Pfd. Gerste 10 fl. bis 10 fl. 20 fr. Im Großhandel sehr wenig Geschäft, indem auswärtige Notirungen höher wie die hiesigen. Rüböl jeß 24 fl. Brauntwein 34 fl. 30 fr.

Evangelische Kirche.

I. p. Epiph.

Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Prediger Biemendorf.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Biemendorf.

Katholische Kirche.

1. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 sind Schulmessen.
Freitag Abends 6 Uhr ist Andacht zum hl. Verzen Jesu mit Segen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße
Am 1. Sonntage nach Epiph. Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Donnerstag den 16. Januar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.
Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 12. L. Nts. Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im Rathhaussaale, geleitet durch Herrn Prediger Sieve.
Thema des Vortrages: Für ihre Thaten sind die Menschen verantwortlich.
für ihren Glauben nur zuweilen verantwortlich.

Katholischer Gottesdienst in der evangel. Kirche
Sonntag den 12. Januar Vormittags 11 1/2 Uhr: Messe (Herr Pfarrer) aus Kaiserlautern) mit Predigt (Professor Dr. Reusch Bonn) und mehrstimmigem Gesang (Männer-Gesangsverein).

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Sonntag Abends um 6 Uhr, Montag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Sunday January 12th. Morning prayer with sermon 11 a. m. Evening prayer and Litany 8. 30 p. m.

Wm. Alex. Osborne, British Chaplain.

Church-Wardens: T. P. Knowles Esq., Sonnenbergerstrasse 12.
Major Armstrong, Sonnenbergerstrasse 21.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 9. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Var. Finlen).	334.69	334.63	334.69	334.67
Thermometer (Reaumur).	0.0	+2.8	+1.2	+1.33
Dunstspannung (Var. Fin.).	1.91	2.14	2.02	2.02
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	96.6	83.7	91.1	90.46
Windrichtung a. Windstärke.	S.O.	S.O.	S.O.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsausicht.	heiter.	bedekt.	heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb ⁿ .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 11. Januar.

Rassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs, Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Rathaus zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: Concert des städt. Kurorchesters.

Ball der Landwirthe Abends 7 1/2 Uhr im Römersaale.
Raufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ordentliche Generalversammlung im Vereinslokal.

Kriegerverein Germania. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse 2.

Luna-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Vereinslokal „zur Wunderhöhle“.

Königliche Schauspiele. Neu einführt: „Clavigo.“ Trauer in 5 Akten von Gothe.

Morgen Sonntag den 12. Januar.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in Schule auf dem Michaelsberge.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht der Schule auf dem Michaelsberge.

Rathaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 7 1/2 Uhr: Concert des städt. Kurorchesters.

Rehger-Ball Abends 7 1/2 Uhr im Saalbau Schirmer.

Katholischer Beseverein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung Vereinslokal.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 10. Januar, Louise, Ehefrau des Schlossermeisters Philipp Bahier, alt 60 J. 2 M. 1 T.

Frankfurt, 9. Januar 1873.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Preuß. Friedl'dor . . 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterdam 98 3/4 1/2 b.
Pflosien (doppelt) . . 9 „ 42 — 44 „	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke . . 9 „ 53 — 55 „	Osia 104 1/2 G.
Dufaten 5 „ 30 — 32 „	Hamburg 86 3/4 b.
20 Fres.-Stücke . . 9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig 105 D.
Souverigns 11 „ 47 — 49 „	London 118 1/4 1/2 b.
Imperialen 9 „ 43 — 45 „	Paris 92 3/4 1/2 b.
5 Fres.-Thaler 9 „ 43 — 45 „	Wien 107 1/4 1/2 b.
Dollars in Gold . . 2 „ 25 — 26 „	Disconto 5 1/2 G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir neben unserem **Colonialwaaren-Geschäft** einen

Flaschenbier-Verkauf

errichtet haben. Wir empfehlen:

Bestes **Frankfurter Lagerbier**, $\frac{1}{1}$ Flasche à 7 $\frac{1}{2}$ fr., $\frac{1}{2}$ Flasche à 4 fr.,
Münchener, aus der Brauerei „Zum Zacherl“, $\frac{1}{1}$ Flasche à 12 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche à 6 fr.

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen freie Lieferung in's Haus.

Bestellungen nehmen entgegen die Herren **J. C. Roth**, Cigarrenhandlung, Langgasse 18,
 und **C. Bonacina**, neue Colonnade 34.

Indem wir reelle Bedienung und schnellste Ausführung der uns werdenden Aufträge zu-
 sichern, zeichnen

Hochachtungsvoll

Urban & Bonacina.

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,

Kirchgasse No. 22,

verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson**, **C. Howe**,
Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und
 Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler- &**
Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten
 versehen und schön geschweiften **Tischen** und **Beschlüssen** bedeutend billiger. Nechte
C. Howe-Maschinen für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung** und **Verzierungs-**
apparat. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden.
Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen**
 mit **Doppeltsteppstich** und **Kettstich**, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und
 jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Preise**
 bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Mehrfährige schriftliche Garantie**. Gründlicher
 Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische
 Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer. 176



Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

Gichtwatte von Dr. Pattison,

vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Armgicht, Gliederreissen,
 Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Pakete zu 30 fr. und halbe zu 16 fr. bei

Ferdinand Kobbe, Webergasse 17 in Wiesbaden. 574

Eau de Lys de Lohse (Schönheitslilienmilch)

als das einzig bewährte Schönheitsmittel anerkannt, übertrifft in seiner Wirkung alle Hautmittel
 der Welt. Es glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, entfernt Som-
 mersprossen, Leberflecken, Muttermale, rothe Nasen etc., wirkt kühlend und erfrischend auf die Haut
 und macht sie weich, weiß, glatt und geschmeidig.

Gesundheits-Schönheitslilienmilchseife mit Goldcream, feinste, heilsamste aller Seifen, ent-
 fernt alle Unreinigkeiten der Haut und macht sie blendend, weiß, weich und glatt.

Preis pr. 1 Flacon Eau de Lys fl. 2. — fr.

" " 1 Stück Seife " — 36 "

General-Depot bei **G. L. Reuling's** Nachfolger in Frankfurt a. M.
 Depot bei **W. Röhrich**, Hofcoiffeur in Wiesbaden, Langgasse 47.



Goldene Medaille Moskau 1872.
Buschenthal's Fleisch-Extract
 aus den Fabriken von
Lucas Herrera y Obes y Co., Montevideo.



Untersuchungscontrole:

Spockhardt

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B.: **Fresenius, Wiesbaden, Fleck, Dresden, Mehlisch, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Tharandt, Wunderlich, Leipzig, Verigo, Odessa, Böcker, London, Charité-Direction, Berlin u. u., Buschenthal's Fleisch-Extract von vorzüglichster Güte ist.**

Buschenthal's Fleisch-Extract ist das billigste Fleisch-Extract.

Engros-Lager: **A. Seyberth, Adler-Apothek in Wiesbaden.**

General-Depôt: **Leipzig.**

544

Haupt-Depot **Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.**

Condensirte Milch

15191

der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz), vortreflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels Conditoreien, auf Reisen, **unschätzbar aber zur Ernährung von Säuglingen.**

Verlauf à 11 Sgr. per Büchse bei

A. Schirg, Aug. Engel, A. Schirmer, F. Strasburger, Fr. Eisenmenger, G. Bücher jr. Conditor Momberger, A. Cratz, L. Stahl, J. Gottschalk, J. C. Keiper, C. W. Schmidt, Chr. Wolff jun.

Für Damen

und zu Festgeschenken besonders geeignet

Duisburger Zauberwasser,

feiner als die beste Eau de Cologne und dabei nicht theurer. **Verschiedene liebliche Bouquets nach und nach entwickelnd und dabei andauernd.**

Die Kiste, 12 Stück $\frac{1}{2}$ Fl. enthaltend, kostet 5 Thlr. — 12 Stück $\frac{1}{2}$ Fl. = 2 Thlr. 20 Sgr.

Einzig und allein läßt zu beziehen von den Chemikern **Riech & Cie., „Rheinische Producten-Fabrik für technisch-chemische Präparate“ in Duisburg a. Rh.**

175

(Depositäre gesucht.)

Dewald'sche Brust-Caramollen

von **Peter Dewald in Köln,**

276

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Theodor Franck'sche
Althée - Bonbons

Vaihingen a. Enz (Württemberg),
 ein noch nicht übertroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u. empfehlen Paquets à 14 und 7 kr. die Herren **J. B. Weil, Edelehr- und Röberstraße in Wiesbaden, und Carl Galt in Camberg.**



Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes **Kräft. Altherr in Gais, Kt. Appenzell**, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen

Stuttgart.

Diener's Malzertract nach Liebig's Vorschrift, „reinst“ süß schmeckend. Von den Herren Professoren Dr. von Meyer in Tübingen und Dr. Boel in Leipzig sehr empfohlen als Nahrungs- und Stärkungsmittel für Reconvalescenten, bei consumirenden, zur Abmagerung führenden Brust- und Halsleiden, Magen- und Darmleiden, Kinderkrankheiten u. Bester Ersatz des Leberthrans.

Diener's Malzertract mit Eisen, vorzügliches und angenehmes Mittel bei Bleichsucht und Blutarmuth.

Diener's Malzertract-Bonbons zeichnen sich durch ihre Reinheit und großen Gehalt an Extract aus.

Diener's Liebig's Nahrungsmittel in Extractform. Durch Auflösen eines Eßlöffel voll des Extractes in 1 Schoppen warmer Kuhmilch erhält man die berühmte Liebig'sche **Kindersuppe**, welche für Säuglinge den besten Ersatz der Muttermilch bildet.

Prospecte und Gebrauchsanweisungen werden gerne abgegeben und wolle man genau auf die Firma **„Malzertract-Fabrik Dr. Diener“** achten.

Vorräthig in allen Apotheken, in Wiesbaden bei

574

Herrn Chr. Wolff jun.

Zahnschmerzen beseitigt auf's Rascheste die amerik. **Zahntinktur.**
 Depot bei **Aug. Winter, Michelsberg 2.**

8763

Badhaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz. Besonderer Beachtung empfohlen!

Ich erlaube mir den geehrten Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit einem außerordentlich reichsortirten

Möbelstoffe- & Teppich-Lager

hier in Wiesbaden auf einige Tage eingetroffen bin. Um auch diesmal meine geehrten Kunden in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, werde ich während dieser Zeit sämtliche Waaren

ohne Aufschlag

und trotz der hohen Steigerung der Waaren
noch zu den bekannten früheren Preisen verkaufen.

Preis-Courant:

Brüsseler, englische und Germania-Teppiche

das Neueste und Feinste, was in dieser Art fabricirt wird, per Meter fl. 2., 2½., 3., 3½., 4. und 5.

Salon-Vorlagen, neueste Muster in allen Größen.

Sopha-Vorlagen

in Plüsch fl. 10., 12., 15., 18., 21., 24.
in Wolle fl. 5., 6., 7., 30.

Rothwollene Bettdecken

(für zweischläfige Betten)

fl. 5. 30., 6. 30., 7. 30., 8. 30., 10.

Bett-Vorlagen

in Plüsch fl. 3. 30., 4. 30., 5. 30.
in Wolle und Halbwolle fl. 1., 1. 30., 2., 2. 30.

Weißwollene Bettdecken

(auch Bügeldecken)

fl. 3., 4., 5., 6.

Pferdedecken, verschiedenfarbig,

fl. 2. 30., 3., 3. 30., 4., 4. 30., 5., 5. 30., 6. bis fl. 10.

Feine Wiener Bettdecken

in den neuesten Dessins von fl. 10. an.

Englische Reisedecken

in den feinsten Farben fl. 6., 7., 8. 30., 10., 12.

Tischdecken, feine französische und englische Waare,

in Plüsch fl. 18., 20., 22., 25.

in Goblin fl. 8., 10., 12., 15.

in Stickereien fl. 4., 5., 6., 7. 30., 9., 10. 30., 12.

in Nips mit seidenen Borden fl. 8., 10., 12., 15.

in Cachemir mit farbigem Druck fl. 2. 30., 3., 4., 6.

Kommodendecken zu jedem Preise.

Piquédecken

auf zweischläfige Betten fl. 2. 30., 3., 4., 5., 6.

Angorafelle

in allen Farben fl. 3., 4., 5., 6., 8., 10.

Stückteppiche und Läuferstoffe

per Meter 24 Kr., 42 Kr., fl. 1., 1. 18., 1. 36., 2., 2. 30. und 3.

Möbelstoffe, rein Wolle, 130 Centimeter breit,

per Meter fl. 1. 45., 2., 2½., 3.; in Plüsch per Meter fl. 3½., 4., 4½.; in Nips glatt, gestreift und faconnirt per Meter fl. 2., 2½., 3 und 4.

Holländer Vorlagen

in allen Größen ohne Naht, für jedes Zimmer passend, sehr billig.

Der Verkauf dauert nur einige Tage.

Laden: Badhaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz.

Achtungsvoll und ergebenst C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll Chr. Hebinger. 583

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an:

Grosse Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

479

J. Becker.

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.

Morgen Sonntag: CONCERT.

Anfang 4 Uhr.

3832

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an

CONCERT.

392

Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

1030

Wm. Schüssler.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzkränzchen.

5962

H. Schäfer.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: CONCERT. Entrée frei. Glas Bier 5 fr. Anfang 4 Uhr.

1029

Heinrich Göbel.

Schierstein. In den „drei Kronen“.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag:

Tanzmusik,

wozu höflichst einladet

A. Rösner.

NB. Für gute Speisen und reine Weine ist bestens gesorgt.

Ferd. Bender, Tannusstraße 21, empfiehlt sich im Privatgeschäften.

6403

Bahnhof-
straße 7.

Hotel Weins.

Bahnhof-
straße 7.

Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß meine sämtlichen Bade-Cabinete Freitags und Samstags von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends durchgeheizt sind und empfehle deshalb alle

Mineral-, kalte und warme Süßwasserbäder bestens.

Emil Weins.

Hôtel Hilger

früher Lannenbaum,

grosse Burgstrasse 13,

empfehle einem geehrten Publikum seinen vorzüglichen Mitteltisch zu 30, 36, 42, 48 fr. und höher zu jeder Zeit, sowie zügiges Flaschenbier, vorzügliche Weine, alle und ausländische, ferner empfehle ich für kleine Gesellschaften mein Local für Abendunterhaltung, wofelbst ein ganz neues Pianino sich befindet, gratis Soupers zu den billigsten Preisen.

Gut und neu möblierte Zimmer mit Pension zu recellsten Preisen.

Wiesbaden, im Januar 1873.

Achtungsvoll

7924

Jean Hilger.

Bordeaux,

1865er und 1868er,

empfehle billigst

7851

Chr. Ritzel Wwe.

Wein-Handlung von Paul Korn,

Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.

1868r St. Julien à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.

1865r Margaux à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.

Cognac fine Champagne à 1 Thlr.

Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr.

Rheinweine von 30 fr. an per Flasche.

Flaschenbier-Verkauf.

Erlanger Bier per 1/2 Flasche 9 1/2, per 1/4 Flasche 5

Wiener " " 1/2 " 8 1/2, " 1/4 " 4 1/2

Pilsener " " 1/2 " 7 1/2, " 1/4 " 4

frei in's Haus.

Bestellungen beliebe man unfrancirt brieflich an meine Adresse sowie in der „Munderhöhle“ und im „Theaterbuffet“ zu machen. Vorzügliches Bier, sowie prompte Bedienung zugesichert.

8710

R. Schäfer, Elisabethenstraße 10.

Altes Baseler Kirchwasser per Schoppen 54 fr.

vorzügliche Schweizer Absynthe, Cognac, Arrak

Rum und diverse Magenliqueure

empfehle in ganzen, halben und 1/4 Flaschen.

8752

Hausmann, Dranienstraße 2.

J. A. Röder's Panschsyrope,

als: Arac-, Rum-, Ananas-, Burgunder-, Portweins-, Vanille-Panschsyrop bei

August Engel.

Brat-Bückinge

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

bei

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Bureau: Neugasse 3a im Rheinischen Hof, erster Stock.

Die Bureaustunden des Vereins sind vom 1. Januar ab:

Vormittags von 9 bis 12 1/2 Uhr.

Nachmittags " 3 " 5 "

Wiesbaden, den 3. Januar 1873.

Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

F. Seher.

Ph. Birk.

220

Kriegerverein „Germania“.

Samstag den 11. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr findet die statutengemäße General-Versammlung im Saale des Herrn Wagner statt, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

533

Katholischer Leseverein.

General-Versammlung.

Sonntag den 12. I. Mts. Abends 8 Uhr findet in dem Vereinslocale die ordentliche General-Versammlung statt, zu welcher die Vereinsmitglieder höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Wahl der Prüfungs-Commission.
- 3) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 4) Vereinsangelegenheiten.
- 5) Versteigerung der Zeitungen und lit. Blätter.

8865



Montag den 13. Janur 1873:

Erste große carnelalische Herren-Sitzung im „Römersaal“.

Einzug des närrischen Ministerlams 8 Uhr 11 Minuten.

Karten für Fremde sind Abends an der Kasse für 18 kr. zu haben.

Mitgliedern werden Kappe und Stern im Vereinslocal (Römersaal) ausgegeben.

Auch Nichtmitgliedern ist gestattet, Vorträge zu halten.

Casseöffnung 7 Uhr.

Das Comité.

236

Medicinische Chocoladen.

als: Eisen-, Malz-, isländisch Moos-, Brust-, Bittwer-, homöopathische und Kraft- und Nährchocolade bestens vorrätig bei

Hausmann, Drankenstraße 2.

Französischer Unterricht (Pariser Aussprache) erteilt Mr. Barard, Prof. der Anatomie zu Paris, Faulbrunnstraße 7 im 1. Stock bei H. Herzfeld.

8731

Alt-katholischer Gottesdienst

(in der evangelischen Kirche).

Sonntag den 12. Januar Vormittags 11 1/2 Uhr: Messe, celebrirt von Herrn Pfarrer Kühn aus Kaiserslautern, mit Predigt (Professor Dr. Reusch aus Bonn) und mehrstimmigem Gesang (Männer-Gesangsverein).

Der Vorstand des alt-katholischen Vereins in Wiesbaden:

Dr. Reuter. Dr. Petri. Reusch. Schönfeld. Brunnenwasser. Cratz. Finger. Hartmann. Knauer. Landsrath. Dr. Mäckler. Nocker. Oderheimer. Ruppert. Schmitt. Schmittus. Stillger. Thönges. Travers. Weber. Weil. Zingel.

8802

Lokal-Gewerbeverein.

Der Zeichensaal des Lokal-Gewerbevereins ist von jetzt ab Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 Uhr bis Abends 10 Uhr, Mittwochs von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr dem Unterrichte geöffnet. Das Honorar für diese sämtliche Unterrichtsstunden beträgt pro Monat voranzahlbar 1 fl.

235

Der Vorstand des Lokal-Gewerbe-Vereins.

Turnverein.

Samstag den 11. Januar o. Abends 8 1/2 Uhr findet in dem Vereinslocale „zur Maderhöhle“ eine General-Versammlung mit folgender Tagesordnung statt:

- a) Rechnungsablage über die Christbaum-Verloosung,
- b) Besprechung wegen eines abzuhaltenden Faschnacht-Balles,
- c) Vereinsangelegenheiten.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein und um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

25

Metzger-Ball.

Sonntag den 12. Januar Abends 7 1/2 Uhr findet im „Saalbau Schirmer“ der Metzger-Ball statt, wozu Sämtliche, welche ihre Eintrittskarten bereits erhalten, freundlichst eingeladen werden.

8784

Das Comité.

Saalbau Schirmer.

Samstag Abend von 5 Uhr an:

Strass-
burger



Ale

und von Sonntag ab:

8812

Vorzügliches

Kitzinger Lagerbier

aus der berühmten Brauerei von

Th. Ehemann in Kitzingen.

Brennholz-Magazin

von **Friedrich Leimer,**

Feldstraße 11, Feldstraße 11,
empfiehlt buchenes Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern,
sowie gespalten; ferner feingemachtes Kiefernholz zum
Anmachen und buchenes Wellchen. Bestellungen werden an-
genommen bei Herrn Dreher Winter, Michelsberg 2. 6442

Buchenes Scheitholz.

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen
billigst zu haben in der Holz- und Kohlen-
Handlung von

7093 **J. Welgle,** Friedrichstraße 28.

Vorzügliche Schmiedekohlen

in ganz feiscker Qualität empfiehlt

8589 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrer Steinkohlen,

prima Waare, für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, in jedem
Quantum zu beziehen bei

H. Cürten. 1119

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität und Lohfugen sind stets zu beziehen in
der Holz- und Kohlenhandlung von

6232 **G. Jäh,** vormals G. Bogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Anhrkohlen I. Qualität

von der Reihe „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und
malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert** und **Jacob**
Rückert, Feldstraße 8. 148

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt
Gustav Rahn, II. Schwalbacherstraße 4. 1025

Sehr stückreiche Flammkohlen,

für Bäckereien u., besser als Saarkohlen, empfiehlt

8589 **G. D. Linnenkohl.**

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall,** Dokheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

Holztohlen

empfiehlt die Holz- und Kohlen-
Handlung von

611 **August Koch,** Mühlgasse 4.

Brennholz.

Mehrere Klafter buchenes Scheitholz sind wegen Bauver-
änderung billig abzugeben Saalgasse 36. 8682

Bei Schreiner **Blumer,** Friedrichstraße 35, sind 10 Stück
gebrauchte Mahagoni-Rohrstühle zu verkaufen. 8858

Ruhrer Ofen- & Stückkohlen,

ebenso buchenes und Kiefern-Scheitholz in jedem be-
stimmten Quantum zu beziehen von

8780 **Fr. Bourbonnux,** Emserstraße.

Regulir- & Füllöfen, Mantelöfen mit
ohne Regulireinsätzen, Säulen- und Kochöfen
Feuervergärthständer, Feuergeräthe, Kohlen-
Holzkasten, Ofenschirme, Ofenvorlagen u.
großer Auswahl bei

4297 **Fr. Knauer,** Neugasse 9.

Die
Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung
en gros et en détail
von

Abraham Stein, Kirchga-
8,

kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle
talle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, St.
Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch wer-
alte gebrauchte Ofen u. s. w. in Tausch angenommen. 16

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigst und solid geliefert und ist obiges Material, son-
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei

143 **W. Gall,** Dokheimerstraße 29 a.



Hirschgraben Nr. 14. 116

Asphalt-Geschäft

von
Aug. Martenstein in Offenbach a. M.

übernimmt
Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Refe-
renzen dorten die Ausführung der Trottoir-
der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie
eine große Zahl Privat-Arbeiten. 655

Geachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von
1032 **C. Schmidt,** Emserstraße 29 a.

Drehbänke sind vorrätig in der Maschinenfabrik
von **C. Schmidt,** Emserstr. 29a.

Lustbetten, Lust- und Wasserkissen in allen Größen
empfiehlt billigst **Carl Daum Bwe.,** Spiegelgasse 6. 684

Zu verkaufen

ein nicht ganz neuer Fuhrwagen, ein- und zweispännig ein-
gerichtet, mit Duglarn und Grundleitern, hauptsächlich geeignet
für Frachtgut oder Tröblerwaaren über Land zu transportiren
Näheres Friedrichstraße 30. 823

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 119

Geschäfts-Verlegung.

Ich mache meinen Kunden und Gönnern hiermit die Anzeige, daß ich mein Geschäft im An- und Verkauf von Kleidern, Schuhen und Stiefeln, Weißzeug u. s. w. von heute an aus dem kleinen Burgstraße 7 in das Haus Häfnergasse 3 verlegt habe.

Wilh. Münz.

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. October v. J. etablirt, empfehle ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wilh. Sassmann,
Kunst- und Bauhlosserei,
Michelsberg 28.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schollenberg, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

Ed. Wagner, Langgasse 9 zunächst der Post.

Stuhl-Fabrik

14710

von
Ellenbogengasse **W. Thon,** Ellenbogengasse

empfehl ich ihr reich sortirtes Lager in Rohr- und Stroh-
Sühlen, Tabourets, Lehnstühlen u. s. w. zu billigen Preisen.

Versilberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tisch-
löffel, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-
lytischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolf, Langgasse 8 d. 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

Feinste Filzschweißsohlen

dem Strumpfe zu tragen, die den Fuß beständig trocken und
warm erhalten, daher auch Schweißfuß-Leidenden zu empfehlen
ist, hält für Wiesbaden und Umgegend auf Lager und verkauft
Fabrikpreisen das Paar 18 kr., 3 Paar 51 kr. und gibt
Händlerveräußern angemessenen Rabatt

Herr **Philipp Vef,** Schuhlager, Mehrgasse 2.
Frankfurt a. O., im December 1872.

Rob. von Stephani.

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 13 u. 18 kr., Abends
zu 10 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie
ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Roth-
wein empfiehlt **J. Haas,** H. Schwalbacherstraße 3. 1027

Rasirmesser und **Schere** u. c. werden gut geschliffen
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth. 1031

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
in Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen
empfiehlt **Ph. Gärtner,** Adlerstraße 40. 1033

Filz-Schuhe und **Stiefel**, sowie alle Sorten Einlegesohlen
empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen
Ph. Vef, Schuhmacher, Mehrgasse 2.

in der Nähe des Curjaals und vorderen Sonnenbergerstraße
ein **Bauplatz** von 50 Ruthen zu verkaufen. 8776

Ich wohne Rheinstraße 14. Sprechstunden täglich
von 8-9 und 3-5 Uhr.

Wiesbaden, im Januar 1873.

Dr. Liebmann,

homöopathischer Arzt.

8137

Vorrätig in **Chr. Limbarth's** Buch- und Schreib-
materialienhandlung, Kranzplatz Nr. 2:

Mentor.

Notiztaschenbuch für Schüler für 1873.

8652

Preis 18 kr.

Kalender für 1873:

Lahrer hinkende Bote 18 kr., Hanspeter 14 kr., H.
nassauischer Hauskalender 9 kr., H. hinkende Bote 12 kr., Ge-
schäftskalender, Tagebuch für's Geschäftsleben, 48 kr., Wand- und
Portemonnaiekalender vorrätig.

7611

Bayerhandlung von **P. Hahn,** Langgasse 5.

Visiten-Karten

à la minute,

per 100 Stück 15 Sgr., empfiehlt

8863

C. Koch, Hoflieferant,
Mehrgasse 15.

Tanzunterricht.

Anfangs der nächsten Woche beginnt ein **neuer Course** für
Tanzunterricht. Die geehrten Herrschaften, welche sich daran
zu theilnehmen gesonnen sind, wollen ihre Anmeldungen baldge-
fälligst an mich gelangen lassen.

Ph. Schmidt, Faulbrunnenstraße 6.

NB. In dem soeben bestehenden Course beginnt heute Abend das
Studium des **Walzers** und der **Française.** Zur Er-
lernung dieser Tänze können noch Herren und Damen eintreten.

8482

D. D.

Unterricht

in der **Schön-Schnell-Geschäftsschrift.**

Neuer Course von 14 Stunden.

Verlängerte Kirchgasse 5. **G. A. Hohle.**

3799

Frische Austern, Astrachan-Caviar

8722

bei **August Engel,** Taunusstraße 2.

Prima Ohlen-Pöckelfleisch

per Pfd. 14 kr. ist wieder eingetroffen.

8595

Heh. Philipp, Michelsberg 3.

Rechte Katharinenpfannen,
Bamberger Brunnellen

empfiehlt

8585

W. Jung,

Ecke der Adelheidsstraße und Adolphsallee.

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in **Congo,**
Souchong, Pecco u. c. empfehle ich bestens.

4835

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Stal. Maronen

pro Pfd. 10 kr., in Ballen von 200 Pfd. à 13 fl. per Ctr.,
bei **Franz Imbach,** Mehrgasse 18. 8524

Kanarienvogel (Hähnen und Weibchen) nebst **Räfige**
sind zu verkaufen Röderstraße 24 im Hinterhause. 8631

Auf meinem Bauplatze, obere Kapellenstraße, kann Schutt abgeladen werden. C. Reisinger. 8222

Nicht zu übersehen!

Nur ist ein **Kanarienvogel** entflohen. Derjenige, welchem derselbe zugeflogen ist, möge ihn behalten. **Elise.** 8644

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zu Viebrich a. Rh. 6770

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Hochstraße 2. 8842
Ein braves Mädchen auf gleich gesucht. Näheres Albrechtstraße 4 Parterre. 8642

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Wilhelmshöhe 2. 8833
On cherche a placer une jeune fille comme bonne d'enfant. S'adresser a l'Expedition. 8756

Haushälterinnen, Hausmädchen und angehende Köchinnen werden gesucht durch L. Heiler, Saalgasse 18. 8769

Zwei Küchenmädchen werden gesucht. E. Christmann, Restaurateur. 7934

Eine perfekte Köchin wird in eine feine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 8723

Haushälterinnen, Köchinnen, sowie eine französische Bonne (Schweizerin), Weißköchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder- mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus. 8432

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 8650
Ein Herrschaftskutscher, mit den besten Zeugnissen versehen, der im Fahren und Reiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 8647

Tüchtige Glaser gesucht Dohheimerstraße 29a. 208
Auf den Henriettentaler Hof bei Josten werden auf Peters- Tag oder auch sofort gesucht:

Drei Aderknechte, Lohn 150—170 fl. per Jahr,
ein Branntweinbrenner per Monat 20 fl.,
ein Unter-Schweizer, Lohn 100 fl. per Jahr.

Neuendorff, Bäcker. 8716
Behrling sucht Mechanikus Schmidt, Amserstraße 29a. 12246

Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft er- lernen. Näheres Expedition. 8714

4,000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition. 8180

Zwei unmöblierte Wohnungen von 5—6 und 3—4 Zimmern mit allem Zubehör werden in einem stillen Hause der äußeren Stadttheile auf den 1. April zu mieten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8668

Zimmer gesucht zum Aufbewahren von Möbel für 4—6 Mo- nate. Offerten mit Preisangabe werden Mainzerstraße 2a er- beten. 8654

Gesucht eine Parterre-Wohnung von 5 Piecen im Seiten- oder Hinterbau auf den 1. April. Näheres bei H. L. Kraak, Burgstraße 17. 8809

Es wird eine unmöblierte Wohnung von 5—6 Zimmern un- weit der Anlagen, Parterre oder Bel-Etage, zum 1. April oder auch früher auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre F. S., Wilhelmstraße 6a im 4. Stock, erbeten. 8846

Gesucht auf den 1. April oder 1. Mai eine unmöblierte Woh- nung von 5—6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Offerten unter Nummer 9 werden in der Expedition d. Bl. er- beten und wird nur auf deutliche Angabe von Preis und Lage Antwort ertheilt. 8557

Eine möblierte Wohnung von circa 9—12 Zimmern (darf 2 Etagen sein) mit Zubehör wird von April oder Mai an auf längere Zeit, mit oder ohne Pension, zu mieten gesucht. Adressen unter V. Z. 31 erbeten bei der Exped. 8511

Eine einzelne Dame sucht zum Februar eine Stube und Cabinet oder zwei ineinandergehende unmöblierte Zimmer mit oder ohne Beköstigung. Näheres Expedition. 8779

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche wird in einem ruhigen Hause in einem geräumigen Stadttheile zu mieten ge- sucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8789

Ein Weinfeller zu mieten gesucht. Näh. Kirchgasse 17. 8839

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8709
Al. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8479

Dohheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, komfortable Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer in der dritten Etage 1 Salon, 3 Zimmer u. 8499

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu ver- mieten. 8119

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7899

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7299

Nichelsberg 3 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8869

Moritzstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 8329

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 8319
Röderstraße 33, 2 St., ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus Salon nebst 2 Schlafzimmern, auf Verlangen auch Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 8189

Schulgasse 9, 2 St. h., möbl. Zimmer zu vermieten. 8799
Stiftstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 6399

Stiftstraße 3 ist eine feine, Manfarge zu vermieten. 8809
Tannusstraße 49 Parterre ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 8899

Wilhelmstraße 17 ist die unmöblierte Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern und 1 Salon vom 1. April an zu vermieten. Stallmühl- und Remise kann dazu gegeben werden. Näheres im Seitenbau Nachmittags von 1—3 Uhr. 8899

Der bis jetzt von Herrn F. W. Käsevier im Badhaus „goldenen Brunnen“ bewohnte Laden ist vom 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres bei Gebr. Süß. Das „Badhaus zum goldenen Brunnen“ auf den 1. April zu verpachten. Näheres Gebr. Süß. 8899

Laden zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Blattes. 8899

Pension Kapellenstraße 29 in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. für Herrschaftspferde. 8899

29 Kapellenstrasse — Pension first class in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. For particulars from the Rev. G. Osborne, English Chaplain. Arbeiter können Kost und Logis erhalten Merowstraße 6 Stiegen hoch. Zwei Arbeiter erhalten Schlafstelle Römerberg 7. 8122